

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 43

Artikel: So zwitschern die Jungen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-424392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MEDICIN-PRÄPARATE, Contagsinserate, DAREM, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalbesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

STELLEGESUCHE Für Kapitalisten, Bücheranzeigen, Verkaufsofferten, LUXUSARTIKEL.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 43

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

530n

WAID BEI ZÜRICH

Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.

Große Parkanlagen.
Neue gute Fahrstrasse zur Wirtschaft und nach Hängg.

durch die Zürcher Stadtmusik „Concordia“

Sommer-Restaurations, mit künstlerisch ausgeschmücktem Pavillon für 1000 Personen.
Reale Land- und ausgewählte Flaschenweine. Treffliche Küche.
Familien- und Gesellschaftsessen auf Bestellung. Gute Stallungen für Pferde.

RUD. MORF.

Zwischen Tag und Nacht.

Gar mancher würdevoll spaziert im Sonnenlicht;
Was auf demselben Weg er Nachts thut, sag' ich nicht.
Gar mancher schreitet Tags umher als stolzer „Burjcht“
Und beißt des Nachts mit Bier in eine Wagenwurft.
Wohl mancher geht gar stolz des Tags an einer Maid
Vorbei und grüßt sie nicht; Nachts zupft er sie am Kleid.
Wenn aus der dunkeln Nacht wird plötzlich Sonnenlicht
Was machte mancher Tugendheld da für ein Gesicht.

Verkehrte Welt.

Ein altes Weib, das zänkisch ist,
Nimmt jeder Eh' den Reiz
Und wenn die Jungfrau runzlig ist
Dann dient auch sie als — Kreuz.

So zwitschern die Jungen.

Vater (ein pensionirter Oberst): „Ulrike, du bist noch nicht
sechszehn Jahre alt und ich finde hier in deinem Schreibtisch ein
ganzes Paquet Liebesbriefe von Lieutenant K. Nimm dich in Acht,
wenn ein Mädchen die Jugend leichtfertig vergeudet, wird schwerlich
ein Ehrenmann es später zum Weibe begehren!“

Ulrike: „Nah! das laffe nur meine Sorge sein; wenn ich
alt genug bin, mach' ich's wie Mama und nehme mir einen alten
Pensionär!“

Vom Büchertisch.

Helvetia. Monatsschrift zur Unterhaltung und
Belehrung des Volkes. Unter Mitwirkung schweizerischer und
deutscher Dichter und Schriftsteller herausgegeben von Robert
Weber. Basel, Verlag von Robert Weber. Als unentgeltliche Bei-
lage erscheint für alle Abonnenten des 3. Jahrgangs dieser Zeitschrift
1/2 Druckbogen stark, das schön ausgestattete vaterländische Werk „Die
Schweiz im Spiegel der Dichtung“, herausgegeben von Robert
Weber. Preis pro Jahrgang Fr. 6. 50. — Schon wiederholt haben wir die
Gelegenheit benützt, dieses in aller und jeder Beziehung empfehlens-
werthe Unterhaltungsblatt unserm Leserkreise anzupreisen und wenn
wir es immer und immer wieder thun, so geschieht diess, weil das
Blatt unter seiner tüchtigen Redaktion seinem vorgesetzten Ziele mit
aller Entschiedenheit, Sorgfalt und Sachkenntniss entgegengeht und
es so zur vaterländischen Pflicht wird, demselben sympathisch und
unterstützend entgegenzukommen. Das Ausland bietet uns nicht mehr
und nichts Besseres für den gleichen Abonnementspreis.

Kalenderliteratur. Im Verlage von Hans Nydegger
in Herzogenbuchsee erschien am Mitte October zum ersten Mal
zum Preise von 35 Rappen der 68 Seiten starke „Berner Volks-
Kalender“. Wie wir vernehmen, darf ein gewisser bernischer Liberalis-
mus wieder auf wuchtige Hiebe gefasst sein.

PATENT-
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.

SCHNEIDER & CO.
London E. C.
3 Gough Square Fleet Street (565)

Bank, Commission und Spedition.
Unentbehrlich für jede Haushaltung.

Brillant-Stärke-Glanz. als Zusatz zur Stärke, macht er die Wäsche
blendend weiss, steif und glänzend. In Paqueten à 30 und
60 Cts. und in Paqueten à Fr. 2. 80.

Reinigungs-Wasch-Crystal, zum Schnellreinigen der Wäsche,
ohne derselben im geringsten zu schaden. In Paqueten à 20 Cts.
und 85 Cts.

Chinesisches Brillant-Putzpulver, unübertroffen in Qualität,
zum Putzen aller Metalle, als: Gold, Silber, Messing etc. In
Paqueten à 35 Cts. und à Fr. 1. 60.

Feinstes Waschblau in Pulver und Kugeln, pr. Schachtel à 15
und 30 Cts.

Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt! Depôts werden an
allen Orten zu errichten gesucht. (582)

General-Depôt:
A. Trost-Curti, Rapperswyl.

Eine gewandte Köchin,
welche einen Chef in einem Hotel erlegen kann
und ganz gute Zeugnisse besitzt, könnte auf
25. November nächsthin in einem Solihof zweiten
Ranges in der französischen Schweiz eintreten.
Zahreslohn mit Nr. 500 Bezahlung. (320)

Eine gewandte, beider Sprachen mächtige Kocher
sucht Stelle in einem Hotel als

Soakfellerin
oder in einem größeren Restaurant. Zeugnisse
liegen zu Diensten. (321)

Gärtnerstelle-Gesuch.
Ein tüchtiger Gärtner mit guten Zeugnissen,
unverheiratet, im Alter von 45 Jahren, sucht
Stelle, vorzugsweise zu einer Herrschaft. Er
leistet im Gemüsebau, in Blumenzucht, sowie
auch im Baumzucht Vorarbeiten. (322)

[504]